



Anleitung für Ihre Renegade® Hufschuhe



Inhalt

<u>Kapitel</u>	<u>Seite</u>
Anziehen	1
Ausziehen	11
Kabeljustierung	14
Verkürzen	21
Probleme	22

Anziehen

Ziehen Sie die Hufschuhe auf einem sicheren Platz an und lassen sie das Pferd von jemand halten. Es ist nicht empfehlenswert, das Pferd währenddessen anzubinden. Wenn Ihr Pferd noch nicht an Hufschuhe gewöhnt ist, lassen Sie ihn mit den angezogenen Hufschuhen eine Weile auf dem Reitplatz o.ä. herumlaufen, bis es nicht mehr unsicher oder nervös ist.

Wenn Sie unsicher sind was die Benutzung, das Anziehen oder Ausziehen der Schuhe betrifft, lassen Sie sich bitte beraten.

Bitte überprüfen Sie den Schuh auf Sauberkeit und Schäden, bevor Sie ihn anziehen.

Anziehen der Renegade® Hufschuhe

Öffnen Sie den Fesselriemen und den Zehenriemen



Klappen Sie den Ballenhalter nach unten



Heben Sie den Huf auf und stecken Sie ihn in den Schuh



Überprüfen Sie dass der Huf mittig ihm Schuh steckt



Anziehen der Renegade® Hufschuhe

Klopfen Sie den Schuh sanft mit der Handfläche auf den Huf.



Ziehen Sie den Ballenhalter gut über die Ballen.



Setzen Sie den Huf auf den Boden.



Überprüfen Sie den Sitz und die Position des Ballenhalters.



Schließen Sie provisorisch den Zehenriemen damit er nicht am Boden liegt. Dann schließen Sie den Fesselriemen, aber stellen Sie sicher dass dieser Riemen nicht fest sitzt.



DER FESSELRIEMEN SOLL NICHT ENG SITZEN!

Der Fesselriemen ist NICHT das hauptsächliche Befestigungselement des Schuhs, das ist die Arbeit des Ballenhalters.

Der Fesselriemen kontrolliert die Position des Ballenhalters und verhindert dass er rückwärts vom Ballen rutscht, z.B. falls sich das Pferd mit den Hinterhufen auf die Ballen tritt, mit Hufen aneinanderstößt oder wenn man durch dichtes Buschwerk reitet.

Sie sollten unter dem Riemen einen Spalt lassen wie im Bild dargestellt!

Wenn Sie den Fesselriemen zu eng schließen kann der Ballenhalter seine korrekte Position auf der Wölbung des Ballens nicht finden und wird möglicherweise gegen die Rückseite der Fessel gedrückt, wodurch Druckstellen verursacht werden können.

Bedenken Sie dass genauso wie die Fessel während der Belastung absinkt sie auch nach vorne geht bevor der Huf den Boden verlässt. Wenn der Fesselriemen zu eng ist zieht diese Vorwärtsbewegung der Fessel den Ballenhalter in ungewünschter Form ständig nach vorne-oben.

Wenn Sie mit der Einstellung des Fesselriemens zufrieden sind drücken Sie den Klettverschluß gut zusammen und sichern Sie das lose Ende indem Sie es unter der Gummischlaufe hindurchführen.

Jetzt spannen Sie den Zehenriemen indem Sie die Metallkabelverbindungen mit einer Hand und den Riemen mit der anderen Hand ziehen. Somit können Sie gleichmäßig von beiden Seiten ziehen. Das hilft um den Ballenhalter mittig auf den Ballen zu halten.



ACHTUNG!

Es ist nicht nötig, den Riemen straff zu spannen. Schließen Sie ihn „mit Gefühl“ so, dass der Vorderteil des Schuhs gut anliegt. Denken Sie dabei an Ihre eigenen Schuhe, möchten Sie diese übermäßig eng?

In trockenen Bedingungen bin ich mit einem Pferd und Schuhen galoppiert ohne dass jegliche Spannung auf den Riemen war! „Keine Spannung“ heißt dass die Kabel gerade eben nicht mehr durchgehangen sind.

Jeder Benutzer der Hufschuhe muß mit den Spannungseinstellungen experimentieren um zu sehen, welche Spannung für die

Anziehen der Renegade® Hufschuhe

Bewegungseigenheiten des Pferdes, ihre Reitgeschwindigkeit und die jeweiligen Bodenbedingungen am besten funktioniert.

Man sollte dabei immer mit losen Einstellungen beginnen.

Wenn Sie ein Problem mit dem Halt der Hufschuhe haben, ist es nicht die Lösung, den Riemen supereng anzuknallen.

Wenn Sie mit der Einstellung des Zehenriemens zufrieden sind, sichern Sie das lose Ende indem sie es unter der Gummischlaufe durchführen



Nachdem Sie den Zehenriemen gespannt haben überprüfen Sie die Lockerheit des Fesselriemens und passen sie gegebenenfalls an.

Sie sollten einen Spalt unter dem Riemen sehen wie im nachfolgenden Bild!

Überprüfen Sie auch noch mal dass der Ballenhalter gut positioniert auf den Ballen sitzt. Der richtige Sitz des Ballenhalters, passend auf der Rundung, ist wichtig, damit der Druck auf den Ballen gleichmäßig verteilt wird.

Eine zu niedrige Position des Ballenhalters kann übermäßigen Druck auf der Oberkante des Ballenhalters verursachen und dazu führen dass die Ballen aus dem Schuh rutschen.

Eine zu hohe Position des Ballenhalters kann dazu führen dass der Ballenhalter an der Rückseite der Fessel reibt.



Anziehen der Renegade® Hufschuhe

Heben Sie den Huf wenn nötig an, so daß Sie die Position besser überprüfen können.



Ausziehen der Renegade® Hufschuhe

Schieben Sie das Ende des Fesselriemens unter der Gummischlaufe durch.



Es ist nicht nötig, den Zehenriemen zu lösen, vor allem wenn Sie unseren Empfehlungen zur Riemenspannung folgen.



Ausziehen der Renegade® Hufschuhs

Nehmen Sie den Huf auf und ziehen Sie den Ballenhalter von den Ballen.



Mit dem Daumen können Sie den Hinterteil des Hufschuhs herunterdrücken...



und den Schuh vom Huf weghebeln.



Säubern Sie die Hufschuhe gut, vor allem wenn Sie in schlammigen Bedingungen geritten sind. Untersuchen Sie immer die Fessel- und Zehenriemen auf Beschädigungen oder Verschleiß.



Getrockneter Schlamm auf den Klettoberflächen der Riemen vermindert ihre Schließfestigkeit und kann zu Verlust der Hufschuhe führen. Diese Riemen werden als Verschleißteile angesehen, und es kann sein dass sie von Zeit zu Zeit erneuerungsbedürftig sind, aber wenn Sie sie sauber halten können sie genauso lange leben wie der restliche Hufschuh.

Kabeljustierung



1. Wenn der Hufschuh am Huf richtig sitzt und mit einem korrekt gespannten Zehenriemen, so wie im Kapitel Anziehen erläutert, sollte das durch die Gummischlaufe überstehende Ende zwischen 1,5 und 2 cm lang sein, so wie im Foto oben gezeigt.



Wenn der Riemen weniger als 1,5 cm übersteht ist der Riemen anfällig, herausgezogen zu werden wenn man in tiefem Boden oder Buschwerk reitet.

Wenn der Riemen mehr als 2 cm übersteht, wie im unteren Foto gezeigt, wird die Kontaktfläche des Kletts vermindert, was zu einer verminderten Haltekraft führt.

2. Zusätzlich, stellen Sie bitte sicher dass Sie den Riemen nach Gefühl und mit Gefühl spannen, und nicht so, dass das Ende an einer bestimmten Stelle zu Liegen kommt. Ziehen Sie also nicht extra straff oder lassen Sie extra lose nur damit sie die empfohlene Überstandslänge einhalten.

Wenn die Position des Riemenendes dann außerhalb der Spezifikation zu liegen kommt, justieren Sie die Kabellänge gemäß folgender Beschreibung.

3. Lösen Sie zunächst den Zehenriemen



4. Schauen Sie auf die Markierungspunkte am Schuh oberhalb des Kabels und auf den roten Punkt auf dem Kabel (Foto nächste Seite). Dies sind die Referenzmarkierungen für die Justierung. Wenn Sie das Kabel zur Klemme hin verschieben und so verkürzen wird die Endlänge des Zehenriemens vermindert.



5. Mit einem kleinen flachen Schraubenzieher können Sie die Kabelklemme gerade soweit herausklappen, dass die obere Seite zugänglich ist, so wie im Bild unten gezeigt. Hierzu fahren Sie etwas seitlich von der Mitte mit dem Schraubenzieher in den Spalt. Dort befinden sich die Madenschrauben, und der Schraubenzieher findet Halt.



6. Jetzt sind die beiden Madenschrauben zugänglich, mit denen die Kabel geklemmt sind. Hebeln Sie die Kabelklemme nicht weiter heraus als es für die Zugänglichkeit der Madenschrauben nötig ist.



7. Mit einem amerikanischen 1/16" Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten, siehe Ersatzteilpaket) drehen Sie die Madenschrauben ungefähr 2 ½ ganze Umdrehungen heraus. Dies genügt in den meisten Fällen um die Kabel für die Justierung freizugeben.





8. Die Kabel sind jetzt lose und verschiebbar, d.h. Sie müssen vorsichtig sein und die Kabel nicht unabsichtlich herauszuziehen, weil es schwierig sein kann sie wieder hineinzubekommen.

Wenn Sie die Kabel versehentlich herausgezogen haben, lesen Sie bitte die Anleitung im Kapitel Problembehandlung.



9. Zur Klarheit haben wir an einem Hufschuh die Kabelführung aufgeschnitten, so daß man die beiden einzelnen Kabel sieht (eines von links und eines von rechts), die sich in der Kabelklemme überlappen.

Um die Kabellänge beider Kabel zu verkürzen schieben Sie den Ballenhalter leicht nach vorne. Dadurch beult das Kabel leicht aus. Sie können es dann mit einer Zange fassen und auf die gewünschte Position bewegen. Ein Daumendruck auf das ausgebeulte Kabel schiebt es dann durch die Kabelklemme.



15. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite und verkürzen Sie das Kabel bis zur gleichen Markierung, um links und rechts die gleiche Länge zu erhalten. Meistens muss das Kabel nur ein oder zwei Markierungen verschoben werden. Wenn Sie das Kabel mehr als 3 Markierungen verkürzen müssen, kann das ein Hinweis sein, dass sie eine andere Schuhgröße benötigen.

Sollten Sie Schwierigkeiten haben, die Kabel zu verschieben, entfernen Sie die Madenschrauben vollständig und drücken Sie die Kabelklemme zurück in ihre Position. Die Kabel sind dann vollständig lose. Nach der Justierung der Kabel klappen Sie die Kabelklemme wieder heraus und schrauben die Madenschrauben wieder hinein.

17. Jetzt klemmen Sie die Kabel in der Kabelklemme wieder fest. Hierzu schrauben Sie die Madenschrauben abwechselnd langsam fest. Dadurch werden die Kabel gleichmäßiger geklemmt als wenn Sie sofort eine Schraube anknallen.

18. Es ist nicht nötig, die Madenschrauben übermäßig fest anzuziehen. Sie brauchen lediglich mit Gefühl angezogen werden. Zuviel Kraft kann den Innensechskant beschädigen oder die Kabel beschädigen.

19. Drücken Sie die Kabelklemme in die Ausgangsposition zurück.



20. Sie haben die Kabeljustierung abgeschlossen. Jetzt können Sie dem Pferd den Schuh wieder anziehen und die neue Riemenposition überprüfen.

Verkürzen der Hufschuhe

Die Renegade® Hufschuhe haben eine ovale/längliche Form. Falls Ihr Pferd eher runde Hufe hat ist es nötig, die Hufschuhe zu verkürzen, um ein Greifen des überstehenden Sohlenteiles mit der Hinterhand zu verhindern. Dies könnte zur Beschädigung der Hufschuhe führen.

Sie können den überstehenden Teil der Sohle ca. 5-7 mm hinter den Trachten mit einem Hufnipper abzwicken und mit einer Hufraspel versäubern.

Wenn Sie die Seitenwand ebenfalls kürzen, bohren Sie hierzu zunächst ein Loch mit ca. 4 mm Durchmesser an der gewünschten Endposition (schwarzer Punkt im Foto unten). Von dort ausgehend kann die Seitenwand in 2 Schnitten weggenippt werden.

Das Loch verhindert eine Kerbwirkung und ein Einreißen des Polyurethans.





Problembehandlung

Dieses Kapitel müssen wir leider erst erstellen...

Derweil kontaktieren Sie uns bitte direkt bei auftretenden Problemen!

Mobil: +43 664 918 1180



Wir wünschen viel Spaß und Erfolg mit Ihren neuen Hufschuhen!



- ✓ Futteranalyse Barhufpflege
- ✓ Fütterungssysteme Thermografie
- ✓ Mineralfutter + Haltungsoptimierung

DI Sonja Appelt
Eibenweg 1
A-9241 Wernberg
office@wildhorse.at
www.wildhorse.at
mobil: 0664 918 1180
0664 826 2312